

Statement von Oberbürgermeister Dirk Hilbert zur Attacke auf den CSD in Berlin

26.7.2026 - | Stadt Dresden

Erster Bürgermeister Jan Donhauser vertritt die Stadt bei einer Mahnwache an der Rosmaringasse.

Am Sonnabend, 25. Juli 2026, ereignete sich in Berlin ein mutmaßlich islamistischer Terroranschlag am Rande des Christopher Street Days (CSD). Dazu Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert:

„Der Anschlag auf Feiernde beim CSD in Berlin ist eine feige und menschenverachtende Tat. Mein Mitgefühl gilt den Opfern, ihren Familien und Freunden. Das Geschehen erinnert an den islamistisch motivierten Messerangriff vom Oktober 2020 in Dresden. Diese Taten richteten sich gegen unsere offene, vielfältige Gemeinschaft und die Werte, die uns tragen. Umso wichtiger ist es, entschlossen dieser und jeder anderen Form von Extremismus entgegenzutreten, die unsere Freiheit und Vielfalt bedroht.“
Oberbürgermeister Dirk Hilbert

Zum Gedenken an die Opfer findet am Sonntag, 26. Juli 2026, um 20 Uhr eine Mahnwache an der Rosmaringasse neben dem Kulturpalast statt. Hier vertritt der Erste Bürgermeister Jan Donhauser die Landeshauptstadt Dresden.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/07/pm_040.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news